

30. Mai 2009 | Von dod



Hatte viel Spaß: Fabian (9)

"Sinnvolle" Woche mit Gipsnasen und Fühlpfad

Lehm klebte an Händen und Füßen. Verschmierte fröhliche Gesichter, fliegende Klümpchen und erstaunliche kleine Kunstwerke waren gestern auf dem Schulhof der Grundschule in Felm zu sehen. Hier genießen zur Zeit die 45 Schüler ihre Projektwoche mit allen Sinnen. Forschen, Experimentieren, Lernen und Mitmachen - das hat sich die Außenstelle der Grundschule Osdorf auf die Fahnen geschrieben und die Anfangsbuchstaben bilden nicht zufällig das Wort FELM. Alles drehte sich diesmal um "Die Welt der fünf Sinne".

Zum Themenbereich "Fühlen" kam Baubiologin und freischaffende Künstlerin Simone Gerhard, vielen von der Lehmlandschaft auf der Krusenkoppel während der Kieler Woche bekannt, und zeigte den Kindern, welche Möglichkeiten der Werkstoff Lehm bietet. Aber das ist nur eine von zahlreichen Aktionen, die den Kindern geboten werden. Lehrerin Ulrike Kahn Dorani betreut die "Fühlenden", hier wird mit unterschiedlichen Materialien gebastelt und experimentiert. Wie es kommt, dass man an einigen Tastpunkten der Haut das Piekeln eines Haars so stark empfindet, als ob es eine Nadel wäre und es an anderen Stellen gar nicht bemerkt, lernten die

Kinder ebenso wie, Dinge zu ertasten und sie nach einiger Zeit wieder zu erkennen - alles ohne hinzuschauen. Bei Sabine Richter entstehen mit Gipsabdrücken echte "Felmer Nasen" und eine riesige Zunge aus Pappmaché, denn hier dreht sich alles um das Riechen und Schmecken. Schulleiterin Dorothea Larsen zeigt den Kindern, was es heißen kann, richtig zu sehen oder auch nicht zu sehen. Bei Kathrin Larsen brauchte man ein gutes Gehör, um Krimis zu lösen oder beim Quiz die Fragen beantworten zu können. Ein Höhepunkt war der Ausflug zur Phänomena nach Flensburg. Die Begeisterung, die derzeit an der Schule herrscht, ist spürbar. Lasse (10) hat der Ausflug am besten gefallen. "Und die Gipsnasen - das ist auch toll", sagte er. Mette kann sich gar nicht entscheiden. "Ich mochte eigentlich alles", sagte die Achtjährige. In allen Themenbereichen wird jahrgangsübergreifend gearbeitet und die Lehrerinnen freuen sich über neue Erfahrungen sowie die soziale und kooperative Zusammenarbeit der Kinder untereinander. "Das kann man ihnen im Unterricht so gar nicht bieten. Alle sind voller Wissensdurst an die Experimente gegangen und wollten wissen, was dahinter steckt", so Larsen. Bunte Fußabdrücke und ein Fußfühlpfad, der mit Hilfe fleißiger Eltern entstanden ist, wird auch nach der "sinnvollen" Woche erhalten bleiben. Zu der Abschlusspräsentation der Kinder am Dienstag von 17 bis 18 Uhr sind Eltern, Verwandte, Freunde und alle, die Interesse an der Felmer Grundschule haben, eingeladen. www.grundschule-felm.lernnetz.de